



© Paul Ott

Ein weiterer Fall, bei dem innerhalb eines Jahrzehnts ein zentraler Punkt der Stadt zweimal mit Wettbewerben beplant wurde. Nach dem Wiener Westbahnhof ist Innsbruck der wichtigste öffentliche Verkehrsknoten in Österreich - in Verbindung mit der Endstation regionaler Buslinien. Schon 1990 hatten ÖBB und Stadtgemeinde eine österreichweite Konkurrenz zur Neugestaltung des Bahnhofsareals durchgeführt. Das bestandsschonende Projekt von Walter Michl war den ÖBB dann sichtlich zu wenig attraktiv. Im Gutachterverfahren von 1999 reüssierten Riegler und Riewe. Der Vorplatz wird größer, darunter entsteht die Tiefgarage. Diese ist direkt mit dem abgesenkten Hauptniveau der neuen Halle und den Gängen zu den Bahnsteigen verbunden. Die obere Ebene führt vom Platz mit dem neuen Busbahnhof in eine große Halle mit umlaufender Galerie; Rolltreppen und Lifte leiten zur unteren Ebene. Büros, Shops, Restaurant sind in den Binnenraum der perforierten Betonstruktur integriert, die alle Funktionen als gerüsthafte, horizontale Hüllform umfasst und zugleich gefilterte Durchblicke von den Bahnsteigen zur Stadt und vice versa ermöglicht. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Hauptbahnhof Innsbruck

Südtiroler Platz 2
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

Riegler Riewe Architekten

BAUHERRSCHAFT

ÖBB Infrastruktur AG

TRAGWERKSPLANUNG

ghp gmeiner haferl&partner

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Riegler Riewe Architekten



© Riegler Riewe Architekten

Hauptbahnhof Innsbruck

DATENBLATT

Architektur: Riegler Riewe Architekten (Florian Riegler, Roger Riewe)

Mitarbeit Architektur: Elemer Ploder, Friedrich Moßhammer, Werner Maiacher, Eva Roiko, Maria Soledad Vidal Martinez

Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Daniel Georgi, Jürgen Schink, Thomas Lampl, Oliver Smejkal

Fotografie: Nikolaus Schletterer, Paul Ott

Funktion: Verkehr

Planung: 1999

Ausführung: 2001 - 2004

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

jahrbuch.architektur.HDA.graz/04/05, HDA, Graz 2005.

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis der Österreichische Beton- und Zementindustrie 2005, Preisträger

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2005, Anerkennung

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2004, Anerkennung

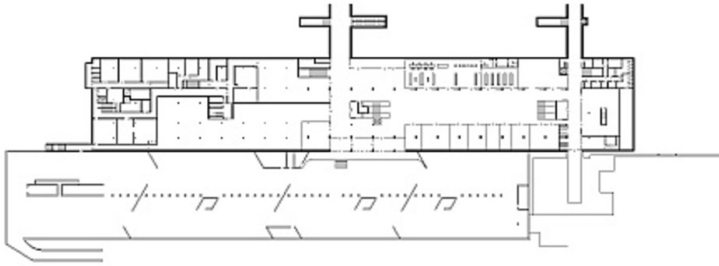
WEITERE TEXTE

Hauptbahnhof und Südtiroler Platz, Innsbruck, aut. architektur und tirol, Donnerstag, 7. April 2005

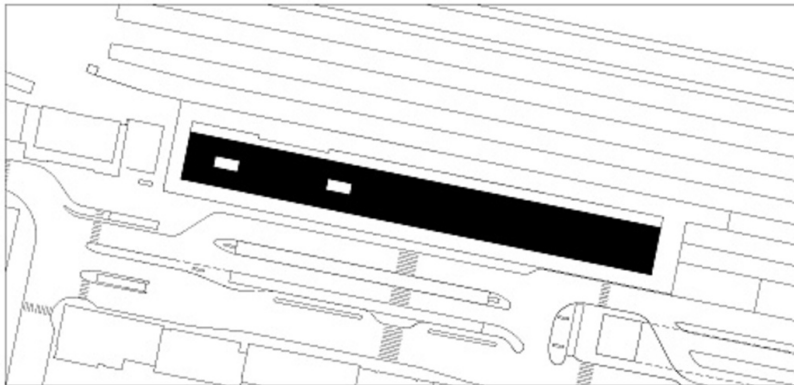
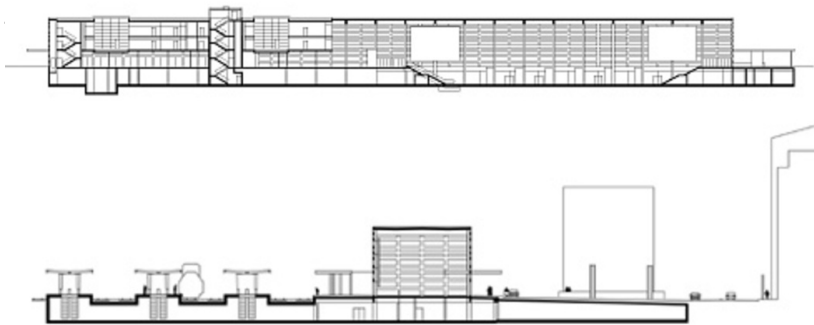
Neuer Innsbrucker Hauptbahnhof offiziell eröffnet, Der Standard, Mittwoch, 19. Mai 2004

Mehr Rot stünde Innsbruck gut, Oliver Elser, Der Standard, Sonntag, 2. Mai 2004

Hauptbahnhof Innsbruck



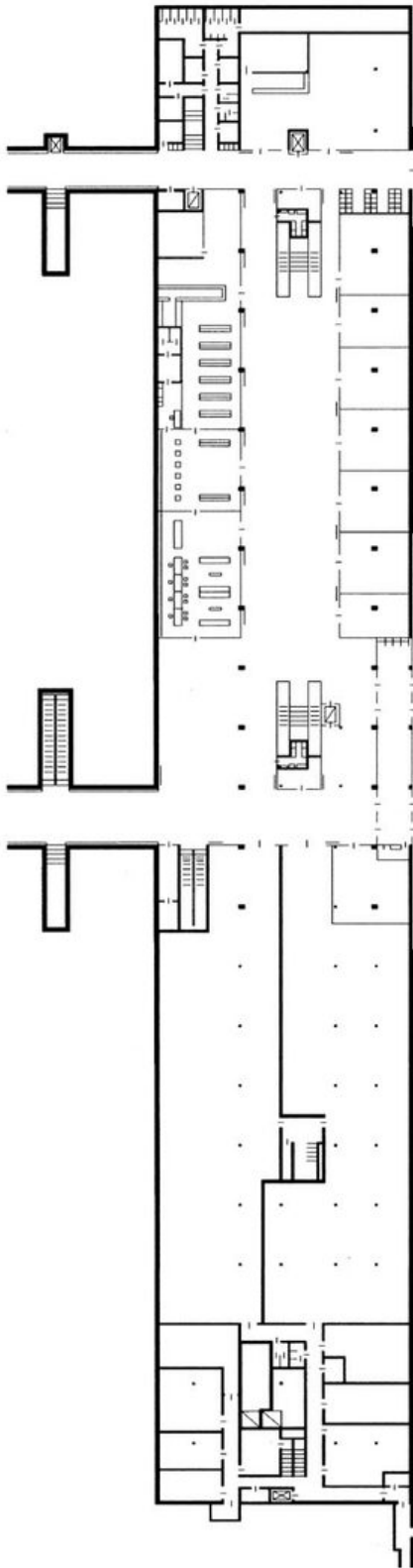
Grundriss



Schnitte, Lageplan

/20906/large.jpg

Hauptbahnhof Innsbruck



Grundriss UG